

# Hier wird Zukunft gemacht

Gute Nachrichten in der Krise



25 der innovativsten und erfolgreichsten Unternehmen im Kreis Böblingen –  
eine Wirtschafts-Themenausgabe von SZ/BZ und Wochenblatt im September 2009

Magstadt: Die Hess Cash Systems GmbH & Co. KG ist Weltmarktführer bei SB-Automaten für Banken und Kreditinstitute

## Immer zur Stelle, wenn die Münze rollt



meisterschaft in der Schweiz und in Österreich hatte Hess Cash Systems die Nase vorn, „und auch bei der WM nächstes Jahr in Südafrika werden wir nicht nur an den Spielorten und Flughäfen präsent sein“, sagt Ulrich Bauer. Auf dem schwarzen Kontinent ist die Firma längst etabliert und derzeit dabei, die zahlreichen Wechselstuben abzulösen. Ihre Wurzeln werden die Magstadter aber nicht vergessen. Das Kerngeschäft liegt noch immer in Deutschland, bei rund 40 000 Bank-Filialen „ist das für uns ein riesiges Geschäftsfeld“, so Ulrich Bauer. Weil das Unternehmen ihren Slogan „Kreativität ist der Motor unserer innovativen Lösungen“ ernst nimmt, geht es bei den Automaten aber auch eine Nummer größer. Stichwort „Retail Cash Center“: Seit 2008 stehen diese Systeme in großen Warenhäusern, zum Beispiel beim Handelsriesen Auchan in Monza/Italien. Hier holen sich die Kassensfrauen zu Arbeitsbeginn ihre Münzrollen ab, hier werfen sie Münz- und Papiergeld für den Kassenzurück ein. Abrechnung und Beleg folgen in Sekundenschnelle. Unterm Strich steht auf dem Rollengebermarkt europaweit ein Marktanteil von 60 Prozent.

Das Geheimnis des Erfolgs? Ulrich Bauer: „Wir sind nicht die Günstigsten, das wollen wir auch nicht sein. Und das zahlt sich aus.“ So bestechen die von der Deutschen Bundesbank zertifizierten Automaten nicht nur durch Geschwindigkeit und Zuverlässigkeit, sondern auch wegen ihrer hohen Lebensdauer: „Manche davon laufen schon seit über 20 Jahren“, sagt Ulrich Bauer. Auch auf kommunalen Ebenen haben die SB-Automaten von Hess Cash Systems längst Einzug gehalten. So stehen in Rathäusern oder Kfz-Zulassungsstellen und Büchereien Bezahlautomaten aus Magstadt. Mit 350 betreuten Städten, Kommunen und Gemeinden ist Hess in Deutschland Marktführer. Auch die Energieversorger sind bei deutschlandweit fünf Millionen Haushalten ohne eigenes Konto ein großes Feld, auf dem die Verbraucher ihre Rechnungen an Hess-Automaten begleichen. Zu den Kunden gehört unter anderem die EnBW. Und weil sich Schnelligkeit und Sicherheit herumspricht, vertrauen auch zahlreiche Spielkasinos auf die Hess-Systeme. Hess ist eben da, wo die Münze rollt.

Münze rein, Quittung raus, die Buchung folgt sofort: mit den SB-Automaten von Hess kein Problem.

Bild: z

Schnell, bedienerfreundlich und zuverlässig. Mit diesen Attributen trumpfen die Automaten der Magstadter Hess Cash Systems GmbH & Co. KG seit 1885 auf. Davon profitieren Kunden und Unternehmen gleichermaßen. Den Profit aus den stetig steigenden Umsatzzahlen steckt die Tochter der international tätigen Gauselmann-Gruppe ins eigene Firmengebäude, eine größere Belegschaft und in Innovationen. Den neusten Trend haben die Magstadter längst aufgeschnappt. Vor allem Geschäftskunden, die mit viel Münzgeld zu tun haben, ziehen daraus ihren Nutzen.

Die Zeiten sind vorbei, in denen der Bäcker oder der Friseur die Tageseinnahmen zum Bankschalter brachte und den Münzberg dort in einen Geldscheinfächer verwandelte – oder besser gleich direkt aufs Konto hievte. Die Geschäfte laufen rund um die Uhr, der Geldwechsel findet in den Hallen der Banken statt. Das Problem: Den Automaten fehlte lange Zeit das Herz, oder besser der Schlitz, für den Münzeinwurf. Und bis das Geld auf dem Konto verbucht war, dauerte es mindestens Stunden. Hess Cash Systems erkannte – wieder einmal – die Lücke. Mit den von den 140 Mitarbeitern im eigenen Haus entwickelten, produzierten

und vertriebenen Automaten avancierten die Magstadter zum Weltmarktführer. „Made in Germany zieht immer noch“, sagt Ulrich Bauer (Bild: z), der seit November 2006 als Geschäftsführer die Fäden zieht und seine Fühler jüngst bis nach Australien ausgestreckt hat. Dort steckt das Münzwechsel-Geschäft noch in den Kinderschuhen. Sobald es flügge wird, will Hess Cash Systems als fester Partner etabliert sein. Bereits heute zeichnet sich ab, dass die deutsche Wertarbeit Down Under die asiatischen Billigprodukte abhängen könnte. Damit deutet sich ein weiterer, logischer Schritt im Zuge der vor rund sieben Jahren in



Österreich und der Schweiz begonnenen Internationalisierung von Hess Cash Systems an. In Frankreich hat das Unternehmen neben seinem langjährigen Kunden Credit Lyonnais drei weitere französische Großbanken für die nächsten drei Jahre an sich gebunden. In der Schweiz ist Hess Marktführer im Bereich der Kantonalbanken. Weitere Beweise für die Internationalisierung liefert Hess seit 2006 ab. Wieder hatten die Magstadter das Ohr am Puls der Zeit und gingen mit ihren Währungswechslern bei Fußball-Großveranstaltungen ab. So kam kaum ein Fußballfan von außerhalb der Eurozone bei der WM in Deutschland an den Hess-Automaten vorbei, wenn er Yen oder Dollar in Euro wechseln wollte. Auch bei der Europä-



### Die Firmengeschichte

1885 gründet Richard Hess in Magstadt eine Firma, die vorwiegend Werkzeuge zur Schuhreparatur herstellt. Die Hess-Schuhputzmaschine mit Münzprüfer ebnet 1920 den Weg in die Geldverarbeitung. Mikroprozessorgesteuerte Systeme für Banken werden zum weiteren Meilenstein. Diese Münzrollengeber und Sortenwechsler werden weltweit verkauft. Ende der 80er-Jahre machen die Hess-Rollengeber den Einstieg der Banken in die Welt der Selbstbedienung möglich. Mit den Zahlungssystemen für den kommunalen Bereich gelingt ab den 90er-Jahren auf diesem Gebiet der Sprung zur Marktführerschaft in Deutschland. 2001 folgt der Gesellschaftswechsel durch die Gauselmann AG. Seit 2002 gehören Kasinos zum Kundenstamm, 2005 entwickelt Hess Münzeinzahlungssysteme und steigt in das Geschäft mit Handelsunternehmen ein.